

II-10148 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5027/J

1990 -02- 28

A n f r a g e

der Abg. Huber, Ing. Murer
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Güllestätten-Förderung

Die Förderungsaktion des Bundes zur Errichtung von Güllestätten sieht vor, daß Bergbauern bis zu 50 % der Investitionskosten als Förderung erhalten, während der Prozentsatz für Talbauern nur 25 % beträgt.

Da ordnungsgemäß errichtete und betriebene Güllestätten sowohl aus Gründen der Hygiene als auch des Umwelt- und Wasserschutzes wichtig sind, wäre eine Gleichbehandlung aller Landwirte bei der Förderungsaktion angebracht.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Mit welcher Begründung wurde bisher für Bergbauern ein Förderungsumfang von 50 %, für Talbauern aber nur von 25 % der Investitionskosten bei der Förderungsaktion zur Errichtung von Güllestätten gewährt ?
2. Werden Sie eine Richtlinienänderung vornehmen und in Zukunft für Berg- und Talbauern gleiche Bedingungen gewähren ?
3. Werden Sie in Zukunft die Förderung von Güllestätten von der gleichzeitigen energetischen Nutzung des anfallenden Methans abhängig machen ?